

## Zur Person

*Reiner Fischer*

Studium an der „Hochschule für Musik und Theater“ in Hamburg mit dem Abschluss „Diplommusiklehrer mit Hauptfach Klavier“. Fortwährende Lehrtätigkeit als freier Klavierpädagoge.

Daraus hervorgehend Entwicklung eines eigenen Lehrwerks: „Musikalische Sandkastenspiele“. Schwerpunktmäßig Beschäftigung mit Improvisation und elementarer Komposition (auch im Anfängerbereich).

Langjährige Erfahrung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Studien vorbereitenden Unterrichts und der Seniorenbildung.

Studium an der „Akademie für angewandte Musiktherapie Crossen“ mit dem Abschluss „Musiktherapeut der DMVS e.V.“

Musiktherapeutische Arbeit an einer integrativen Grundschule und im Rahmen der Musikschule *musica instrumentalis*.

Dozent an der „Akademie für angewandte Musiktherapie Crossen“

# *musica instrumentalis*

*Musik spielend erleben*

## *Musiktherapie*



Reiner Fischer  
*Diplommusiklehrer für Klavier*  
*Musiktherapeut DMVS*

Merkenstraße 42  
22117 Hamburg

Telefon: 0 40-7 12 44 47  
E-Mail: [info@musica-instrumentalis.de](mailto:info@musica-instrumentalis.de)

# Musiktherapie

Musiktherapie ist eine handlungsbezogene Therapieform, die Musik als nonverbales Kommunikationsmittel nutzt, um soziale Kommunikation erleben und gestalten zu können. Neben der Behandlung von Störungen kann Musiktherapie auch als soziale Förderarbeit verstanden werden. Daraus ergibt sich ein breites Anwendungsspektrum vom klinischen Bereich über soziale Einrichtungen und Schulen bis hin zu individuellen Förderangeboten.

## Musiktherapie in der Schule

Im schulischen Alltag, wo Kinder vielfältigen emotionalen, kognitiven und sozialen Anforderungen ausgesetzt sind, kann Musiktherapie einen wichtigen Beitrag leisten, soziale und emotionale Kompetenz zu fördern und zu entwickeln – und dies gerade für Kinder, die in widrigen Lebensumständen aufwachsen.

Musiktherapie unterscheidet sich im Ansatz vom Musikunterricht. Musikunterricht möchte musikalische Fähigkeiten entwickeln. Musiktherapie hingegen interessiert sich für durch die Musik ausgelösten seelischen und kommunikativen Prozesse. Die Musik ist also das Medium, um innere Prozesse hörbar und erlebbar werden zu lassen.

Musiktherapie findet neben dem sozial-interaktionellen Handlungsfeld auf dem wahrnehmungspsychologischen und individuell-kreativen Handlungsfeld statt. D.h. mit musiktherapeutischen Methoden kann neben sozial-interaktionellen Prozessen die Wahrnehmung erweitert und differenziert werden und individuell-kreative Prozesse angeregt werden.

Damit eignet sich Musiktherapie in der Schule für Kinder und Jugendliche mit folgenden Schwierigkeiten:

- emotionale oder soziale Auffälligkeiten
- Entwicklungsstörungen
- Wahrnehmungsstörungen (ADS)
- Lernstörungen

## Anliegen

- Fördern der Persönlichkeitsentwicklung
- Eigen- und Fremdwahrnehmung erweitern, insbesondere von Gefühlen und Stimmungen
- soziale Kompetenz fördern, d.h. Erprobung verschiedener sozialer Rollen
- Entwickeln der Fähigkeit zur Selbstregulierung
- Entwickeln kreativer Potentiale

Je nach Zielsetzung stehen folgende Handlungsformen zur Verfügung:

- Instrumentalimprovisation
- Regulative Musiktherapie
- Bewegungsimprovisation nach klassischer Musik
- Gruppensingtherapie
- Bildgestalten mit Musik



## Angebote

- Einzel-Musiktherapie
- Gruppen-Musiktherapie
- Improvisationsgruppen